

RhB bleibt ihrem Billettsystem treu

Der gelbe Aufkleber an den Fenstern der RhB-Regionalzügen macht deutlich, dass die Fahrer mit Billett einsteigen sollten, andernfalls droht ihnen eine Busse von 100 Franken. In den Interregiozügen zahlen die Passagiere auf den Billettpreis einen Zuschlag von zehn Franken, wenn sie ihr Ticket im Zug lösen. Dies wird nach Angaben der RhB auch so bleiben. «Die RhB hat eine ganz andere Struktur als die SBB. Die Pendler wissen, dass sie zahlen müssen, und Touristen steigen nicht ohne Billett ein», sagt Peider Härtli von der RhB. Zudem seien die Züge nicht so lang wie bei den SBB, und die Kontrolleure schaffen es, jeden zu kontrollieren.

Die SBB wiederum verkaufen ab Dezember 2011 in Fernzügen keine Billette mehr. Wer ohne Fahrschein einsteigt, muss diesen nachlösen und einen Zuschlag von etwa 90 bis 70 Franken bezahlen. Klassenwechsel im Zug bleiben möglich, allerdings mit einem Zuschlag von 10 Franken. Und wer ohne sein persönliches Abonnement wie GA, Halbtax oder Gleis 7 in den Zug steigt, muss fünf Franken bezahlen und das Abonnement später am Schalter vorweisen. (sda/pc)

Erster Postenlauf der Kindervilla Maienfeld

Am Sonntag, 19. Juni, findet rund um die Mehrzweckanlage Lust in Maienfeld der erste Postenlauf der Kindervilla Maienfeld statt. Kinder jeder Altersstufe dürfen am Sonntagmorgen von 10 bis 11.30 Uhr verschiedene Spielposten absolvieren und dafür einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen. Für geselliges Beisammensein wird ebenfalls gesorgt. Der Erlös dieser Veranstaltung geht an die Kindervilla Maienfeld.

Die Tagesstätte Kindervilla Maienfeld öffnet am 2. August ihre Türen. Der Verein bietet Kindern ab dem Alter von drei Monaten unter der Woche eine Tagesbetreuung. Das Angebot umfasst zwölf Plätze. Geleitet wird die Kindertagesstätte in der Bündner Herrschaft von der ausgebildeten Fachbetreuerin Denise Cumberg aus Chur. Für die noch freien Plätze werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt. (bt)

Mehr Informationen unter www.kinder-villa.ch

KURZ GEMELDET

● **Betagte Lenkerin schiebt in Tiefgarage drei Autos zusammen:** Gestern um 11.37 Uhr hat eine betagte Lenkerin mit ihrem Personenwagen beim rückwärts Auspendeln im Parkhaus Coop Quader zuerst einen Betonpfeiler touchiert und anschliessend drei parkierte Fahrzeuge zusammengestossen. Der Sachschaden an den vier Autos beläuft sich laut Stadtpolizei auf weit über zehntausend Franken. Gemäss eigenen Aussagen trat sie aus Versehen zu heftig auf das Gaspedal und raste rückwärts. Dabei streifte sie zuerst den rechtsseitigen Betonpfeiler. Ohne zu bremsen fuhr die betagte Autofahrerin weiter zurück und kollidierte heftig mit dem hinter ihr parkierten Personenwagen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieser Wagen in zwei weitere, daneben parkierte Fahrzeuge gestossen.

Kreuzspital

Mehr Lebensqualität dank Laserbehandlung

Jeden Tag lassen sich weltweit mehrere Tausend Personen ihre Fehlsichtigkeit operativ korrigieren. Seit Mai ist dies auch im Kreuzspital in Chur möglich, wo ein Augenlaser-Zentrum eröffnet wurde.

Von Sarah Blumer

Gerade in einem Kanton wie Graubünden, der in Sachen Sport und Outdoor-Aktivitäten führend ist, besteht eine überdurchschnittliche Nachfrage für Brillenfreiheit. Mit dem im Mai eröffneten Augenlaser-Zentrum haben die Verantwortlichen ein Angebot geschaffen, das normalerweise nur in sehr grossen Agglomerationen geboten wird und den Betroffenen deutlich mehr Lebensqualität bringt. «Dieses Augenlaser-Zentrum ist ein wichtiger Bestandteil für das Kantonsspital Graubünden», so Arnold Bachmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung, bei der gestrigen Vorstellung des Zentrums. Dies nicht zuletzt weil das Kantonsspital für die Grund-, Notfall- und Zentrumsversorgung der Augen im ganzen Kanton zuständig ist.

Zudem zeigte sich Bachmann sehr erfreut, dass mit Laser Vista ein erfahrener Partner mit national und international gutem Ruf gewonnen werden konnte. «Es war eines meiner unkompliziertesten



Sind von den neuen Lasergeräten überzeugt: Giovanni Spina, Eduard Haefliger und Arnold Bachmann (von links). (Foto Marco Hartmann)

Projekte», lobt er die gute Zusammenarbeit. «Es braucht nicht nur gute Geräte, sondern auch eine gute Zusammenarbeit unter den Ärzten», betonte Giovanni Spina, Chefarzt der Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden. Dies sei die Basis für eine gute Medizin, so der Mediziner, der bereits seit 16 Jahren in der Augenklinik tätig ist.

Kurze Heilungszeit

Der sogenannte Intralase-Femto-Laser, der in Chur am häufigsten

eingesetzt wird, ist seit vielen Jahren als sicheres und präzises Gerät erprobt und befindet sich nun in der aktuellsten dritten Generation im Augenlaser-Zentrum. Zudem ist ein Eingriff mit diesem Gerät mit einer kurzen Heilungszeit verbunden.

Dennoch birgt eine Augenoperation auch gewisse Risiken. So kann beispielsweise zu viel der Hornhaut weggeschnitten werden, weshalb anschliessend welche transplantiert werden muss und es zu Infekten

kommen kann «Die Risiken eines Lasereingriffs sind jedoch heute nicht grösser als beim kontinuierlichen Kontaktlinsentragen», erklärt Eduard Haefliger, Chefarzt und Leiter von Laser Vista. Nicht zuletzt wohl auch deshalb werden in der Laser-Vista-Augenklinik in Binningen im Kanton Basel-Landschaft jährlich 20 000 Augenoperationen durchgeführt.

An einer Korrektur Interessierte können sich unter der Telefonnummer 081 255 26 20 beraten lassen.

Schluein

«Doppelter» Unfall

Ein Unfall zwischen einem Motorrad und einem Reh in Schluein hat eine weitere Kollision ausgelöst.

Am frühen Donnerstagmorgen ist es auf der Oberalpstrasse zwischen Schluein und Laax zu einer Kollision zwischen einem Motorrad und einem Reh gekommen. Bei einem Folgeunfall kollidierte ein Personenwagen mit einer Anhängerkomposition. Alle beteiligten Personen sowie die beiden Kühe im Viehanhänger blieben unverletzt. Das Reh jedoch ist bei der Kollision mit dem Motorrad getötet worden.

Eine Motorradlenkerin, die von Schluein in Richtung Laax gefahren ist, kollidierte mit einem Reh und stürzte. Ein in gleicher Rich-

tung fahrender Personenwagenlenker eilte der gestürzten Motorradfahrerin zu Hilfe, während er sein Fahrzeug auf der Fahrbahn stehen liess. Ebenfalls in Richtung Laax ist ein Lieferwagenlenker mit Viehanhänger unterwegs gewesen, der den stehenden Personenwagen überholen wollte. Gleichzeitig ist ein weiterer Personenwagenlenker in die Gegenrichtung gefahren. Dieser hat den überholenden Lieferwagen zu spät gesehen und kollidierte mit der Anhängerkomposition.

Am Personenwagen entstand Totalschaden. Der Lieferwagen, der Anhänger sowie das Motorrad sind beschädigt worden. Die Oberalpstrasse musste nach dem Unfall für kurze Zeit einspurig betrieben werden. (bt)

Sennaria Surselva

Fest zur Eröffnung

Am Sonntag wird die Sennaria Surselva in Disentis mit einem grossen Fest eröffnet.

Nach mehreren Jahren Planung, neun Monaten Bauzeit und sieben Monaten Testbetrieb ist es so weit: Am Sonntag wird die Eröffnung der Sennaria Surselva SA in Disentis gefeiert. Nachdem der Klosterstall vor zwei Jahren eingeweiht wurde, ist nun die Gesamtanlage (Besucherstall mit Käseerei) fertiggestellt. Gleichzeitig findet die Eröffnung des Wärmeverbundes Recal SA in Disentis statt.

Die Sennaria Surselva SA konnte termingerecht am 7. Dezember 2010 in Betrieb genommen werden. Das Bauwerk von Gion A. Ca-

minada hat sich in dieser Zeit bewährt und besticht durch Funktionalität und Ästhetik. Zusammen mit dem Klosterstall und dem Mädcheninternat hat der renommierte Architekt den SIA-Preis für die zukunftsfähige Gestaltung des Lebensraums erhalten. Alle prämierten Werke können im Rahmen einer Wanderausstellung im Peter-Kaiser-Saal des Klosters Disentis besichtigt werden.

Am Sonntagnachmittag erhalten Besucher die Möglichkeit, Käseerei sowie Wärmeverbund zu besichtigen. Die Organisatoren empfehlen Festbesuchern mit der Bahn anzureisen. Parkplätze sind im Sportzentrum der Gemeinde Disentis eingerichtet. Von dort verkehrt ein Shuttlebus zur Käseerei und wieder zurück. (bt)

ANZEIGE

Volles Programm – kleiner Preis.

Studiowochen: 20. Juni bis 2. Juli

Bett mit Kopfteil, ZEHNDER
120 cm x 200 cm, statt Fr. 535.- **Fr. 480.-**

Schiebetürenschränk Prag,
Fronten in Glas, statt Fr. 1'483.- **Fr. 1'290.-**

Studio mit Bett,
Nachtisch und 2-türigem Schrank,
statt Fr. 1'375.- **Fr. 1'190.-**

Karl Omlin AG
Möbelfabrik Sachseln

möbel stocker für Möbel & Einrichtungen

decora für Vorhänge & Stoffe

flura für Parkett & Böden

NEGRA TRUFFETS für Teppiche & Pflege

PERLUCE für Innen- & Aussenleuchten

walker für Küche, Bad & Innenarchitektur

möbel stocker
im stockcenter
Masanserstrasse 136
7001 Chur

stocker center

möbel stocker
für Möbel & Einrichtungen